



Konzeption

Fahrradaktionstage an Grundschulen

26. Januar 2011

Südwestrundfunk

Innenministerium Baden-Württemberg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg

*actio vitalis gmbh
Hauptstraße 17
75385 Bad-Teinach-Zavelstein
email info@actiovitalis.de
Fon 07053-92235
Fax 07053-92236*

Ausgangslage

Stand: 17.01.2011

2010 wurde an verschiedenen Grundschulen in Baden-Württemberg ein exemplarischer Fahrradsicherheitstag veranstaltet. Das dortige Konzept hat die gesamte Schule mit 160-200 Kindern von der ersten bis zur vierten Klasse integriert.

Als **Resümee** kann von einem vollen Erfolg geredet werden. Lehrer und Eltern waren begeistert einen aktiven Tag in bisher nicht gekannter Form unterstützen zu können. Das Konzept basiert darauf, dass Teile der Eltern die von uns ausgearbeiteten und angebotenen Fahrradstationen betreuen. Dies schafft eine sehr gute Bindung von Eltern zur Schule und dem „Unterrichten“ von Kindern. Eltern sehen wie gut / oder schlecht, Kinder in der Lage sind motorisch mit dem Fahrrad umgehen zu können. Es erfolgt auf mehreren Ebenen (Lehrer, Eltern, Kinder) eine Sensibilisierung wie wichtig das Thema „gut Radfahren können“ für die Sicherheit ist. Sympathische Presseberichte und eine hohe Wirkung in Bezug auf Produktmarketing rundeten die Sache positiv ab.

Konzeption: Fahrradsicherheitstag

- 40 Grundschulen entlang der Tour de Ländle Strecke. Veranstalter sind die Schulen. Durchführung über Gundolf Greule, Streckenplaner Tour de Ländle.
- Durchführung während der normalen Unterrichtszeit von 8 bis 12.30 Uhr.
- Zu diesem Tag dürfen alle Kinder ihr eigenes Fahrrad mit zur Schule bringen.
- Je nach Anzahl der beteiligten Schüler werden im nahen Schonraum (Schulhof, Wiesengelände, sonstige freie Plätze in naher Umgebung) zwischen 8 und 15 Stationen aufgebaut.

- Mit Laufzetteln koordiniert, wird jede Klasse von Ihrem Lehrer an die Station gebracht.
- Ausgewählte Eltern weisen kurz in die Station ein (manche fahren auch selbst vor) und dann werden nacheinander die Kinder die Station durchfahren oder üben.
- Wechsel in Abhängigkeit zur Anzahl der Stationen und der Pause.
- Es ist nach 2 Stunden eine Vesperpause von ca. 30 Minuten einzuplanen.
- Am Ende Abschlussveranstaltung mit allen Schülern. Eventuell Vorträge Polizei, Gib8 etc. Übergabe der Anerkennungen zur Teilnahme. Jeder ist Sieger, es gibt keine Verlierer.

Ablaufplanung: Fahrradsicherheitstag

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Abklären der Partner, Unterstützer. | Ende Januar |
| 2. Finanzierung | 15. Februar |
| 3. Auswahl der Schulen, Anschreiben, Info | 20. Februar |
| 4. Presse, Absprachen, Vor Ort Termine, Eltern | März |
| 5. Durchführung der Fahrradsicherheitstage | April – 10. Juni 2011 |

Was machen wir?

- Konzeption, sportwissenschaftliche fundierte Auswahl der motorischen Notwendigkeiten im Radfahren.
- Koordination mit den Partnern und Unterstützern.
- Auswahl der Schulen, Anschreiben und Information gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schulsport und den Kultusministerium.
- Vorbereitungstermin vor Ort.
- Durchführungstag vor Ort.
- „Akquise“ der Eltern.

Presse

Die Tour de Ländle (SWR und EnBW) ist „Anker“ und Motivationspunkt. Die räumliche Begrenzung ist durch die Tour vorgegeben. Die Tour bringt damit lange vor der Tour, Themen des Radfahrens in die Region und zu den Familien.

*Mit freundlichen Grüßen
Gundolf Greule
actio vitalis gmbh*